

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Ejn Schöne Cronica oder Hystori buch, von den
fürnämlichsten Weybern, so von Adams zeyten an
geweszt**

Boccaccio, Giovanni

Augspurg, [am 3. Tag Februarii des 1543. Jars]

Von Triaria dem gemahel Lucii Vitellii. Das xci. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-248529](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-248529)

süchen gedencken ward/wie er sy zymlich gemähelen möchte/vnnd vonn
erst lief er sein weib Octauiam/die des Kaisers Claudij tochter was/vn
uerschalte/inn ein Insel verschicken/vnnd inn dem zwainzigsten jar ihres
alters/lief er sy durch stätes raizen Poppee erröden/nach dem nam er sy
zūweib/aber sy ward nit lang von dyssem hohen staat erfreuwet/den sy
doch mit grosser arbeit/vnnd mangelray böflisten eruolet hette/wann
darnach als sy aber schwanger was/fügete sich/das Nero inn zoren be
weget/sy auff den Bauch trat/dauon sy den letzten tag vollendet/da wolt
Nero nit das sy als zū gewonhait was verbrennet wurde/sonder nach ge
wonheyt anderer König/lief er sye mit grosssem nachfolgen des volcks/zū
dem grab tragen/köstlich Balsamieren/vnnd darein nach Kaiserlichenn
würden bestatten/da ward sy Nero mit langer rede durchloben/vnd al
lermaist vmb jr schöne/vnd reizende übung auff vnkeüsch/als sy wol küt
das schätzet er für grosse durchleüchtigkeyt der tugend/das doch der mañ
gemüt gifftrige lezung ist/grösser gütheit hett sy nit an jr.

Von Triaria dem gemahel Lucij Vitellij.

Das xci. Capitel.

Triaria ist gewesen des Römischen Fürsten Auli Vitellij brüders
weib/vnd würdt allain weyt berümpft/vmb sondere liebe vnnd
mannlich streyten/zū vnnd vmb iren mann/wann zū den zeyt
ten als Vitellius der Kaiser/vnd Vespasianus/vmb regierung des Key
serthumbes wider einander strebten/vnnd baider partheyen grosse men
ge/zūsamen in die statt Tarracinam kōmen was/vnnd nun zū den secht
baren waffen gerichtet/verwaffnet sich Triaria so kecklich vnd ritterlich
so mannlich vnnd so truglich/vmb iren mann zū beschirmen vnd sich
zumachen/das für ander von irer hand vil blüts vergossen ward/dar
rumb jr gedächtnus hoch gerümbt/inn ewigkeyt gesetzt ist/vnnd so vonn
ander in irem thün nit mer geschriben ist/so hab ich auch dises vnweyblich
fechten gekürtzet.

Von Proba Allipij oder Adelphe gemahel.

Das xcij. Capitel.

Proba von dem namen vnd den wercken Proba/wann Proba
haisset zū Teütsch fromm/so was die frau fromm inn allen wer
cken/Vnnd für ander vmb ihr grosse kunst/ewiger gedächtnus/
die würdigest/wan von wem sye gelernet hab/wais ich nicht/sy was der
syben künst ein grosse meysterin/als auß iren gedichten wol zū mercken ist/
vnd für